

Hochinteressante Neuigkeiten!

Rabatt: 30% in Rechnung,
bar 50% und 7/6! (auch gemischt).

Ⓩ In Kürze erscheinen:

Cristan.

Tagebuchblätter einer Glücklichen
Unglücklichen

VON

Else Fränkel.

Preis M 2.—, geb. M 3.—.

Eine Ichnovelle ergreifenden Inhalts, die zwischen ein paar Zeitungsausschnitte gestellt und aus ihnen gleichsam entwickelt, der Phantasie und Seelenkenntnis der begabten Verfasserin ein sehr günstiges Zeugnis ausstellt. Die Novelle spielt teils in den Alpen, teils in Wien; die Schilderungen tragen überall den Stempel der Lebensreue. Das elegant ausgestattete, lebendig-farbig geschriebene Buch dürfte viele Leser finden und sei den Freunden einer packenden Lektüre hierdurch bestens empfohlen.

**Vom Leben
und vom Sterben.**

Federumrisse

VON

Berkl von Braunhorst.

Preis M 2.50, geb. M 3.50.

Dem Verfasser ist es gelungen, eine Anzahl Episoden aus dem Leben mit gestaltender Hand festzuhalten. Die in diesen Bändchen vereinigten „Federumrisse“ zeugen von der Gewandtheit des Autors, seinem scharfen Blick für die Wirklichkeit. In bunter Reihe folgen Freude und Ernst, Schmerz und Lust aufeinander; vortrefflich versteht es Berkl von Braunhorst, den wir schon als Verfasser des „Kindeslebens“ kennen und schätzen, das Allzumenschliche wiederzugeben. Das lebenswürdige Buch sei hiermit bestens empfohlen.

Die Insel des Lebens.

Märchen und Phantasien

VON

Frances Küllepe.

Preis M. 2.—, geb. M. 3.—.

Von der bildenden Kunst ist hier eine Anregung ausgegangen; die Dichterin hat sich vornehmlich durch Gemälde Böcklins, Feuerbachs u. a., durch Radierungen Klingsers zu ihren Phantasiegedichten und Märchen begeistern lassen. Nicht als ob es mehr wäre als eine bloße Anregung, die selbständig weitergebildet wurde. Übrigens ist ja eine ganze Anzahl dieser Prosadichtungen völlig frei erfunden. In den oben genannten Fällen gab das Bild meist nur die Stimmung,

den Rahmen für die Erzählung ab. Die Verfasserin entfaltet in diesen Dichtungen eine reiche Phantasie und ein tiefes Gemüt. Das kurze Prosastück „Die Sphinx“ (nach Burne-Jones) ist wirklich bemerkenswert, ebenso die Erzählung „Eine Liebe“ (drei Nächte) und namentlich „Das bronzene Tor“, vielleicht die Perle des Bandes. Genannt seien noch: „Vater Agathon“, „Die Weltseele“ (Thoma), „Der erlöste Stern“, die Parabel „Bunte Seiden“ und das echt orientalische Phantasiestück „Hassan“ (angeregt durch ein Bild Moreaus.) Ein Schwelgen in der Wunderwelt der Farben, ein freies Schweben durch die Welt des Traumes, eine blühende

Einbildungskraft sind Grundzüge des schönen Buches, das wir hiermit bestens empfohlen haben möchten.

Für Bibliotheken und Bücher-Besitzer sind diese interessanten Bücher lohnende Erwerbungen.

Unverlangt versenden nicht!

Rabatt: In Rechnung 30%,
bar bei Vorausbestellung 50% und 7/6.
Bar-Auslieferung in Berlin
bei Herrn Max Spielmeier.

Dresden. E. Pierson's Verlag.

Ⓩ Demnächst werden erscheinen:

Rüdiger, M., Waldtraut. Nach der Chronik des Pfarrers zu Hinrichshagen erzählt 13.—15. Auflage. Mit Illustrationen von Maler Stroese. In Origineleinband 4 M.

„Eine der wenigen historischen Erzählungen, in denen die behandelte Geschichtsperiode dichterisch schön ausgestaltet ist. Dazu ist das Buch von einer religiösen Stimmung durchzogen, die wie ein Hauch aus höheren Welten anmutet. Selten ist soviel Duft der Poesie, Tiefe der Empfindung, Schönheit und Reinheit des künstlerischen Gedankens vereinigt wie in Waldtraut.“

***Perken, E. von, geb. von Thadden, Mütterliche Reformgedanken.**

2. Auflage. Eleg. geb. M 1.50, in Origineleinband M 2.40.

„Eine erquickliche Vereinigung von kräftigem Humor und unerbittlicher Logik, das frische Temperament einer ebenso klugen als gütigen Mütterlichkeit zeichnen die Skizzen aus.“ Tägl Rundschau.

„Es tut ordentlich wohl, in dem Gewirr und Geschwirr moderner Reformpläne und Vorschläge zur Frauenfrage einmal die Stimme einer gefunden, weltoffen und doch gut konservativen, christlichen Mutter zu hören.“ Prof. D. Witte (Halle).

40% **Barrabatt** laut Bestellzettel.

Ich bitte zu bestellen.

Hofbuchhändler Fr. Zahn in Schwerin.

Ⓩ In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

Arauner, Paul,

Der Wein und seine Chemie.

Praktisches Handbuch der Entstehung, Untersuchung und Begutachtung des Weines auf Grundlage der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen unter besonderer Berücksichtigung des Weingesetzes vom 24. Mai 1901.

Mit 38 in den Text gedruckten Figuren sowie 7 Tabellen.

Preis broschiert 4 M., in Leinwand gebunden 5 M.

Vorliegendes Werk eignet sich vor allem zur wissenschaftlichen Information der Weinproduzenten, wie namentlich als exakte Anleitung zur Ausführung der chemischen Analyse des Weines. Es ist deshalb nicht nur für Nahrungsmittelchemiker (Apotheker, Studierende etc.) bestimmt, sondern findet infolge des niedrigen Preises leicht auch Absatz unter allen Interessenten des Weinbaues.

In Kommission mit 25%, bar mit 30% Rabatt u. 11/10.

1 Probeexemplar, falls bis 1. November bestellt, mit 50%.

Ich bitte zu verlangen, da ich unverlangt nicht versende.

Kitzingen a. M., 1. Oktober 1906.

Arthur Wirth.